

**Kreisstadt Siegburg  
Der Bürgermeister**

Baubetriebsamt  
0371/VIII/1

**Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 5.2.3**

**Gremium:** Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 17.03.2021

**Abriss und Neubau der Doppelsporthalle am Gymnasium Alleestraße (Sporthalle GSA);  
Prüfauftrag KfW 55/40;  
Sachstand**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 15.3.2021 hat der Projektsteuerer, BOS Projektmanagement GmbH, eine erste Stellungnahme zum Prüfauftrag GEG-25%/KfW40/KfW55 eingereicht (siehe Anlage). Grundlage für die Ausführungen ist die exemplarische Gegenüberstellung der Auswirkungen des Standards auf die Neubauplanung, die das Bauphysik-Fachbüro, Graner & Partner Ingenieure, gemeinsam mit den TGA-Ingenieuren des Generalplaners SIC Architekten erstellt hat.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Planung des Turnhallenneubaus auf KfW40 aufgrund der damit verbundenen vermutlich recht hohen Mehrkosten (geschätzt derzeit rd. 920 T€) für eine entsprechende Ausstattung der Gebäudehülle und -technik im Hinblick auf die zu erreichenden „Mehr-Fördermittel“ (rd. 174 T€) nicht wirtschaftlich darstellen lässt, wohingegen das Erreichen des KfW55-Standards als realistisch eingeschätzt wird. Hiermit würden auch die Anforderungen an die Übererfüllung des gesetzlichen Standards (GEG-25%) erreicht.

Aufgrund der ersten überschlägigen Erkenntnisse empfiehlt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Erreichung eines KfW40-Standards aufgrund der damit verbundenen Kosten und des Zeitverzuges nicht vertiefend zu planen, sondern das Gebäude auf einen KfW55-Standard auszurichten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt, für den Neubau der Sporthallen am Gymnasium Alleestraße einen KfW55-Standard anzustreben.

Siegburg, 16.3.2021

Anlagen